



# Pfarrblatt

10/26 St. Marien Engelberg 24.05. - 06.06.2026



*Copyright 2017, KNA GmbH, [www.kna.de](http://www.kna.de)  
All Rights Reserved*

**Katholisches Pfarramt  
Benediktinerkloster 1  
6390 Engelberg**  
www.kloster-engelberg.ch/pfarrei/

#### **Pfarrer**

P. Patrick Ledergerber  
Tel. 041 639 61 31  
Handy 079 643 91 07  
pfarramt@kloster-engelberg.ch

#### **Pfarreisekretariat**

Frau Pia Matter  
041 639 61 30  
Dienstag und Freitag  
pfarreisekretariat@kloster-engelberg.ch

#### **Religionslehrpersonen**

Frau Rita Lussi  
Tel. 041 639 61 33  
rita.lussi@kloster-engelberg.ch

Herr Benjamin Ledergerber  
Tel. 076 816 39 20  
benjamin.ledergerber@kloster-engelberg.ch

Frau Susanne Zumbühl  
Tel. 079 375 05 67  
s.zumbuehl@schule-engelberg.ch

**Redaktionsschluss am 22. Mai**  
für Nr. 11/26, 07.06.-20.06.2026

#### **Impressum**

Druck:  
Druckerei Odermatt  
6383 Dallenwil  
erscheint 14-täglich  
Redaktion Engelberg und Adressen:  
Kath. Pfarramt  
Benediktinerkloster 1  
6390 Engelberg  
Redaktion kantonaler Teil:  
Gian-Andrea Aepli  
Bahnhofplatz 4  
Postfach 531  
6371 Stans  
041 611 04 56  
pfarreiblatt@kath-nw.ch  
www.kath-nw.ch



### **Gottesdienste in unserer Pfarrei**

#### **Samstag**

17.00 Klosterkirche (Vorabendmesse)

#### **Sonn- und Feiertage**

08.00 St. Josefshaus  
10.15 Klosterkirche (Konvent und Pfarrei)  
16.30 Erlenhaus

#### **Werktags**

Mo – Sa 07.30 Klosterkirche (Konventmesse)  
Do 16.30 Erlenhaus  
Sa 09.30 Klosterkirche (Pfarreimesse)

#### **Chorgebet der Mönche**

Sonn- und Feiertage: Vigil 06.00  
Laudes 07.30  
Mo - Fr Mette 05.30  
Sa Mette 06.00  
So – Sa Mittagshore 12.00  
Vesper 18.00  
Komplet 20.00

#### **Beichtgelegenheit**

Samstags anschliessend an die Hl. Messe von  
09.30 Uhr oder nach telefonischer Absprache mit  
Pfr. Patrick 079 643 91 07.

#### **St. Josefshaus: Stille Anbetung**

Täglich von 14.00-15.00

## Gedanken zu Pfingsten

Wenn wir uns beim Lesen der Bibel Antworten erhoffen, wie etwas wirklich gewesen ist, dann werden wir schnell auf Widersprüche stossen. Vielleicht lässt sich vieles auch nicht genau erklären oder in Begriffe fassen, weil es kaum greifbar ist und immer mit Offenheit und Zukunft zu tun hat. Der Geist Gottes ist so eine Grösse, die nicht in Worte passt. Dieser Geist lässt sich eben nicht definieren, abgrenzen also, weil er seinem Wesen nach Grenzen überschreitet, unverfügbar ist und weht und wirkt, wo er will.

Die Nase lässt den Atem in uns hinein und die Düfte, das Auge die Farben und das Ohr die Klänge. Die Sinne verbinden uns mit der Welt, öffnen uns und lassen uns spüren. Dadurch sind wir anrührbar, wir fühlen mit, wir können erkennen und verstehen, und wenn etwas besondere Resonanz in uns erzeugt, sind wir inspiriert oder begeistert. Wir sind offen für Dimensionen, die das Materielle überschreiten, wir spüren Geist – die Atmosphäre einer Situation, die Stimmung eines Menschen oder den Geist einer Gruppe –, und wir haben Geist – den Esprit unserer Gedanken, den Humor unserer Seele, die Haltung hinter unseren Handlungen.

Nicht jede Haltung ist eine heilsame, nicht jeder Geist ein guter. Die Unterscheidung der Geister, der Impulse und inneren Stimmen, ist in der Begleitung von Menschen und auf dem spirituellen Weg eine wichtige Übung. Eine Richtschnur dafür gibt uns Jesaja, der im 11. Kapitel den Geist Gottes so beschreibt: „Der Geist der Weisheit und der Einsicht, der Geist des Rates und der Stärke, der Geist der Erkenntnis und der Gottesfurcht.“ Wenn ich also gelassen bleibe und verstehen will, wenn ich mich beraten lasse und zu meinen Werten stehe, wenn ich das Richtige tue und dabei das Meine den anderen nicht aufzwingen, dann folge ich einem Geist des Heiles.

Die Erzählungen vom Pfingstfest zeigen, was so ein Geist des Heiles bewirken kann. Sie erzählen von einem Brausen, von Feuerzungen und vom Sprachwunder, bei dem die

Jünger Jesu von Menschen aller Sprachen und Nationen verstanden werden. Die Jünger konnten ihre Trauer über den Tod Jesu überwinden, sie haben sich bestärkt und ausgetauscht, was diesen Jesus ausgemacht hat, und sie haben den Mut gefasst, in seinem Sinn weiterzuleben und seine Botschaft von einem gütigen Gott weiterzutragen. So wurden aus verstockten Menschen begeisternde Prediger und Seelsorger, die im Zuhören und Reden verstehen können und verstanden werden.

Am Ende der Pfingstgeschichte sagt Petrus zu den verwirrten und verwunderten Menschen, dass sich jetzt die Worte des Propheten Joel erfüllt haben, dass nämlich der Geist Gottes über alle Menschen ausgeschüttet wird. Wir alle können uns von diesem Geist anrühren und beleben lassen, er lässt uns unsere Fähigkeiten entdecken und ermutigt uns, sie zu nutzen. Mit dem Pfingstereignis beginnt das öffentliche Wirken der Jünger. Es gilt damit als Gründungsdatum unserer Kirche. Die bleibende Bedeutung des Festes ist die Freude darüber, dass uns die belebende Gegenwart Gottes, der Heilige Geist, für immer geschenkt ist.

Uns ist das Leben geschenkt, dieser Atem Gottes, wie der zweite Schöpfungsbericht sagt, und mit ihm sind uns Offenheit und Gespür, Verständnis und Begabungen gegeben. Das, was wir als heilsam und lebensfördernd erkennen, können wir praktizieren und verkörpern. Und das, was uns animiert und inspiriert, wo wir staunen und begeistert sind, wo wir kreativ sind und uns im Flow erleben, können wir annehmen, zulassen und wirken lassen und dabei ganz lebendig werden. Dann atmet der Geist Gottes in uns und freut sich mit uns. Der Kirchenlehrer Irenäus von Lyon hat es auf die wunderschöne Formel gebracht: Die Ehre Gottes ist der lebendige Mensch.

*Gerhard Wastl  
In: Pfarrbriefservice.de*

# Liturgischer Kalender

## 24. Mai – 30. Mai

### Achte Woche im Jahreskreis

**Samstag, 23. Mai**

**17.00 Klosterkirche:** Vorabendmesse

**Sonntag, 24. Mai**  
**Pfingsten**



Jesus sagte noch einmal zu ihnen: Friede sei mit euch! Wie mich der Vater gesandt hat, so sende ich euch. Nachdem er das gesagt hatte, hauchte er sie an und sagte

zu ihnen: Empfangt den Heiligen Geist! Denen ihr die Sünden erlasst, denen sind sie erlassen; denen ihr sie behaltet, sind sie behalten. *Joh 20,19-23*

**08.00 St. Josefshaus:** Hl. Messe

**10.15 Klosterkirche:** Festgottesdienst  
(Konvent und Pfarrei)

**16.30 Erlenhaus:** Hl. Messe

**Montag, 25. Mai**

Pfingstmontag

Maria, Mutter der Kirche

**09.30 Klosterkirche:** Hl. Messe  
(Konvent und Pfarrei)

**Dienstag, 26. Mai**

Gregor VII. (Hildebrand), Papst

Maria Magdalena de'Pazzi, Ordensfrau

Philipp Neri, Priester,

Gründer des Oratoriums

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**Mittwoch, 27. Mai**

Augustinus, Bischof von Canterbury

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**Donnerstag, 28. Mai**

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**16.30 Erlenhaus:** Hl. Messe

**18.30 Lourdesgrotte:** Maiandacht

**Freitag, 29. Mai**

Paul VI., Papst

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**20.00 Café Ritz:** Alpmesse auf Gerschnialp (siehe Seite 6)

**Samstag, 30. Mai**

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**09.30 Klosterkirche:** Hl. Messe,  
Erste Jahrzeit für Kari Hurschler;  
Erste Jahrzeit für Mario Vassalli-Gemperle;  
Stiftjahrzeit für Martha und Gusti  
Sachs-Widmer

**17.00 Klosterkirche:** Vorabendmesse



# Liturgischer Kalender

## 31. Mai – 06. Juni

### Neunte Woche der Osterzeit

**Samstag, 30. Mai**

**17.00 Klosterkirche:** Vorabendmesse

### Sonntag, 31. Mai Dreifaltigkeitssonntag



Denn Gott hat seinen Sohn nicht in die Welt gesandt, damit er die Welt richtet, sondern damit die Welt durch ihn gerettet wird. Wer an ihn glaubt, wird nicht gerichtet;

wer nicht glaubt, ist schon gerichtet, weil er nicht an den Namen des einzigen Sohnes Gottes geglaubt hat. *Joh 3,16-18*

**08.00 St. Josefshaus:** Hl. Messe

**10.15 Klosterkirche:** Hl. Messe (Konvent und Pfarrei)

**16.30 Erlenhaus:** Hl. Messe

### Montag, 01. Juni

Justin, Philosoph, Märtyrer

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

### Dienstag, 02. Juni

Weihe der Kathedrale in Chur

Marcellinus und Petrus, Märtyrer

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

### Mittwoch, 03. Juni

Karl Lwanga und Gefährten, Märtyrer

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

### Donnerstag, 04. Juni Hochfest des Leibes und Blutes Christi, Fronleichnam



Wie mich der lebendige Vater gesandt hat und wie ich durch den Vater lebe, so wird jeder, der mich isst, durch mich leben. Dies ist das Brot, das vom Himmel herab-

gekommen ist. Es ist nicht wie das Brot, das die Väter gegessen haben, sie sind gestorben. Wer aber dieses Brot isst, wird leben in Ewigkeit. *Joh 6,51-58*

**08.00 St. Josefshaus:** Hl. Messe

**09.30 Festgottesdienst zum Hochfest  
Bei guter Witterung** im Kurpark  
**Bei ungünstiger Witterung** in der  
Klosterkirche. (siehe Seite 6)

**16.30 Erlenhaus:** Hl. Messe

### Freitag, 05. Juni

Herz-Jesu-Freitag

Bonifatius, Bischof, Glaubensbote in  
Deutschland, Märtyrer

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**19.45 Klosterkirche:** Stille Anbetung

**20.00 Klosterkirche:** Komplet, anschliessend  
eucharistischer Schlusssegen

### Samstag, 06. Juni

Norbert von Xanten, Ordensgründer,  
Bischof

**07.30 Klosterkirche:** Konventmesse

**09.30 Klosterkirche:** Pfarreimesse,  
Stiftjahrzeit für Ernst und Annalisa  
Rüegger-Andry

**17.00 Klosterkirche:** Vorabendmesse,  
Stiftjahrzeit für Christian Theler

# Aus dem Leben der Pfarrei und des Klosters

## Kirchenopfer

Die Kollekte am 24. Mai ist zugunsten von IKB „Information Kirchliche Berufe“. Dies ist ein Verein zur Förderung der kirchlichen Berufe und zur Koordinierung dieser Förderung im Auftrag der Bistümer und der Orden in der deutschsprachigen Schweiz.

Das Kirchenopfer vom 31. Mai geht an die Stiftung Priesterseminar St. Luzi. Diese Stiftung ist Trägerin der gesamten Churer Ausbildungsstätte. Sie ist zuständig für die Finanzierung des Priesterseminars und der Theologischen Hochschule mit dem Pastoralinstitut und den damit verbundenen Fort- und Weiterbildungsangeboten für die Seelsorgerinnen und Seelsorger. Das Mentorat der Lientheologen/innen und der Pastorkurs werden ebenfalls durch die Stiftung getragen.

Herzlichen Dank für ihre Unterstützung.

## Alpsegnungen

▪ *Gerschnialp, Café Ritz*  
*Freitag, 29. Mai, um 20.00 Uhr*

▪ *Alp Rigidal*  
*Sonntag, 14. Juni um 10.30 Uhr*

In diesen Alpmessen stellen wir die Alpen Gerschni, Fang, Wand, Stoffelberg, Obhag, Furggi, Zieblen, Dagenstal, Fürenalp, Herrenrüti, Firnalpeli, Bödmern und Hofad unter den Schutz Gottes. Wir beten für einen schönen und unfallfreien Alpsommer. Es wird Salz und Wasser geweiht.

Aus Anlass des Jubiläums 125 Jahre Älpler-gesellschaft Engelberg gestaltet der Jodler-klub Engelberg auf Alp Rigidal den Gottesdienst musikalisch mit.

## Fronleichnam Gottesdienst und Prozession

*Donnerstag, 04. Juni 2026*

### Bei guter Witterung: Kurpark

(Es ertönt um ca. 08.30 Uhr  
das volle Geläut.)

09.30 Uhr Gottesdienst  
Anschliessend Prozession durch die  
Dorfstrasse zur Kirche.  
Schluss-Segen in der Klosterkirche.  
Für die Prozessionsordnung halte man  
sich bitte an die Anweisungen, die nach  
dem Gottesdienst gegeben werden.

### Bei ungünstiger Witterung: Klosterkirche

(Kein Geläut um 08.30 Uhr)

09.30 Uhr Gottesdienst  
Anschliessend kurze Andacht mit feierli-  
chem Schluss-Segen.

### *Aussenaltäre in der Dorfstrasse*

Gemäss einem alten Brauch werden auf  
der Prozessionsroute vom Kurpark zum  
Kloster von der Bevölkerung Aussenaltäre  
aufgebaut und geschmückt. Wir möchten  
gerne an diese Tradition erinnern und jetzt  
schon allen danken, die dieses Brauchtum  
weiterpflegen.



## Wir danken!

Für die Kollekten im Jahr 2025 danken wir herzlich:

missio Aktion Sternsingen	1353.25
Inländische Mission	263.90
SoFo	518.15
Brücke Le-pont	311.50
Ministrantenarbeit	637.20
Kirchl. Hilfsfonds Urschweiz	325.30
Kinderhilfswerk Kovive	329.75
Aurora, Verwitwete mit Kindern	223.20
Solidarmed	233.75
Pflegekinder Zentralschweiz	287.20
Fastenaktion	1912.55
Kirchenmusik	1602.50
Christen im Hl. Land	825.20
Erdbebenopfer Myanmar	2066.45
Osterkerzen Babete	2236.70
Chance Kirchenberufe	259.70
IKB	245.25
Priesterseminar St. Luzi	413.25
Renovation Marienkirche Schwanden	179.10
Kirchl. Medienarbeit	195.30
Bergsturz Blatten	2044.00
Peterspfennig	212.90
Flüchtlingshilfe Caritas	238.60
Kustorei	238.60
MIVA	362.25
IdeeSport	530.00
Kinderdorf Pestalozzi	298.60
Tel. 143	454.55
Justinuswerk	392.65
Radio Maria Schweiz	368.85
Aufgaben Bistum Chur	391.30
Inländische Mission	363.40
Förderverein N. von Flüe	121.35
migratio	213.55
Alpsegenkonto	1069.60
ACAT-Schweiz	322.30
missio	384.60
Kath. Gymnasien Bist. Chur	522.85
Kirche in Not	187.70
Stipendienstiftung B. Chur	260.50
Stiftung Lotti Latrous	570.50

Caritas Schweiz	763.45
Universität Friburg	267.25
Eine Million Sterne	272.25
Kinderspital Bethlehem	4367.35
Hospiz Zentralschweiz	385.75

## Frauengemeinschaft Engelberg

### *Erdbeeren selber pflücken*

Hofladen Sandmatt im Wauwilermoos  
Mitte Mai - Mitte Juni ist Erntezeit. Das genaue Datum wird im Crossiety bekannt gegeben, denn die Daten zum Pflücken variieren.

Bei der Anmeldung unbedingt Telefonnummer angeben und ob ein Auto zur Verfügung steht. Wir bilden Fahrgemeinschaften.

Treffpunkt: 07.30 bei der Klostermauer  
Kosten: Erdbeeren zum Tagespreis, und Unkostenbeitrag an die Chauffeure, wird abgemacht vor Ort.

Mitnehmen: Körbe oder Schüssel zum Pflücken. Ev. Znüni und Trinkflasche.

Zurück sind wir spätestens um 12.00 Uhr.

Anmeldung: bis 25. Mai 2026

bei Marlies Stalder 079 683 50 40 /  
marlies.stalder@fgengelberg.clubdesk.com



## Dies und das ...

### Zur Ruhe kommen, einfach sein

Wie viel ruhiger ist unser Leben,  
wenn wir uns  
nicht hetzen und drängen lassen;  
nicht meinen,  
alles hängt von uns ab.

Wie viel entspannter ist unser Leben,  
wenn wir darauf verzichten,  
uns mit andern zu vergleichen;  
uns nicht Ziele setzen,  
die ausserhalb unserer Möglichkeiten liegen.

Wie viel wesentlicher ist unser Leben,  
wenn wir darauf vertrauen,  
dass wir sein dürfen wie wir sind  
und wachsen lassen  
was in uns angelegt ist.

Wie viel schöner ist unser Leben,  
wenn wir in uns und unseren Mitmenschen  
das ganz Besondere und Einmalige sehen  
und einander ermutigen,  
einfach zu sein.

*Max Feigenwinter*

